

FLÜSSIGKEIT – SPÜLUNGEN

(TTA, BAL, Nasenspülung, Harnwegsspülung, usw.)



Die wichtigsten Komponenten für eine Übermittlung

- Gefärbtes Direktpräparat (nicht konzentriert)
- Gefärbtes Sedimentpräparat (konzentriert)

Dringend empfohlen, falls verfügbar

- Zytozentrifugen-/Cytospin-Aufbereitung

Flüssigkeitsprobengewinnung

Die Flüssigkeitsprobe sollte umgehend in ein EDTA-Röhrchen gegeben werden. Wenn genügend Flüssigkeit übrig ist, geben Sie etwas in ein Serumröhrchen.

Zur Anfertigung von Objektträgerpräparaten sollte Flüssigkeit aus dem EDTA-Röhrchen verwendet werden. Die Flüssigkeit im Serumröhrchen könnte für zusätzliche Tests, wie eine Bakterienkultur, benötigt werden.

Zytozentrifugen-Aufbereitungen

Eine Zytozentrifuge (oder „Cytospin“) ist eine spezielle Zentrifuge, die in Referenzlabors verwendet wird, um Flüssigkeiten mit geringer Zellularität, wie z. B. von Spülungen, auf einen kleinen kreisförmigen Bereich des Objektträgers zu konzentrieren. Diese Aufbereitungsmethode trägt dazu bei, **die Zellintegrität zu bewahren und sicherzustellen, dass Zellen für die Evaluierung durch einen Pathologen vorhanden** sind. *Die Dauer des Scanvorgangs wird ebenfalls deutlich reduziert.*

Kleinere Zytozentrifugen-Varianten sind zur Verwendung in Praxen erhältlich.

Direktpräparat (nicht konzentriert)

1. Beschriften Sie den Objektträger mit einem Bleistift.
2. Schwenken Sie das Röhrchen mit der EDTA-Flüssigkeit einige Male vorsichtig, um sicherzustellen, dass sie gut durchmischt ist.
3. Geben Sie einen Tropfen der Flüssigkeit nahe dem beschrifteten Rand auf den Objektträger und verstreichen Sie die Flüssigkeit mittels der Blutaussstrichtechnik. Stellen Sie sicher, dass dabei eine Fahne gebildet wird.
4. Trocknen Sie den Objektträger rasch (ein auf Kaltluft eingestellter Föhn kann verwendet werden). Wenden Sie keine Hitzefixierung an.
5. Färben Sie den Objektträger und lassen Sie ihn trocknen.
6. Bringen Sie vor der Übermittlung Immersionsöl und ein Deckglas auf.

Sedimentpräparat (konzentriert)

1. Beschriften Sie den Objektträger mit dem Sediment mit einem Bleistift.
 2. Geben Sie einen Teil der gut durchmischten Flüssigkeit in ein separates Röhrchen zum Zentrifugieren.
 3. Zentrifugieren Sie die Flüssigkeit, gießen Sie den Überstand ab und vermischen Sie vorsichtig das Pellet mit der kleinen Menge an Restflüssigkeit (ähnlich wie bei der Anfertigung von Harnsediment).
 4. Geben Sie einen Tropfen des Sediments nahe dem beschrifteten Rand auf den Objektträger und verstreichen Sie die Flüssigkeit mittels der Blutaussstrichtechnik. Stellen Sie sicher, dass dabei eine Fahne gebildet wird.
- *Fahren Sie fort mit den Schritten 4-6 unter Direktpräparat*

Übermittlung

Stellen Sie sicher, dass eindeutig erkennbar ist, welcher Objektträger das Direktpräparat und welcher das Sedimentpräparat ist.

Stellen Sie während des Scanvorgangs sicher, dass

- der Objektträger mit der Probenseite nach oben liegt und zur Linse des Scanners weist
- die Objektträgerverriegelung aktiviert ist
- keine Objekte die Bewegung des Scanners behindern (einschließlich eingeschalteter Zentrifugen)